

Kiel | 23. März 2019 | jkl

ABK bietet Filterdeckel für bessere Biotonnen-Hygiene

Seit diesem Jahr bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel (ABK) den Kielerinnen und Kielern Biotonnen mit einem besonderen Verschluss an – dem Filterdeckel. In einen Hohlraum innerhalb des luftdurchlässigen Deckels setzt der ABK Filtermaterial mit Mikroorganismen und aktiven Enzymen ein, die unangenehme Gerüche aufnehmen. So wird der unter Umständen auftretende unangenehme Geruch des Biotonnen-Inhalts, der auch Ungeziefer anlocken kann, weitgehend aufgenommen.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Behälterdeckeln schließt der Filterdeckel die Biotonne sicher. Dies wird durch eine in den Deckel integrierte Doppeldichtung erreicht, die sich elastisch anpasst. Durch den festen Verschluss gelangen weniger Geruchsstoffe nach außen, so dass weniger Schädlinge angelockt werden.

Die neuen Filterdeckel sind für alle vom ABK gestellten Biobehälter verfügbar. Die monatlichen Gebühren für die Deckel betragen 1,36 Euro für Behälter mit einem Volumen von 40, 80 oder 120 Litern Inhalt und 1,60 Euro für 240-Liter-Behälter. In den Gebühren eingeschlossen ist der Wechsel des Filterdeckels alle zwei Jahre. Bei einer Beauftragung, die durch den Grundstückseigentümer oder die Grundstückseigentümern erfolgen muss, tauscht der ABK den oder die bestehenden Behälter gegen einen oder mehrere mit Biofilter-Deckel aus.

An einer Bestellung des Filterdeckels interessierte Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer können sich unter der Kieler Rufnummer 5854-0 oder per E-Mail an service@abki.de an das Kundenzentrum des ABK wenden. Weitere Informationen finden Interessierte auf der ABK-Internetseite www.abfall-a.de.